

Gemeindepräsidium: Stille Wahl

8. April 2024

Bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Neuwahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 ist ein Wahlvorschlag eingegangen. Vorgeschlagen wurde Gemeinderätin Caroline Rietschi. Damit kann eine stille Wahl erfolgen.

Bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die auf den 9. Juni 2024 angesetzte Neuwahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 ist ein Wahlvorschlag eingegangen. Vorgeschlagen wurde Gemeinderätin Caroline Rietschi. Da die Zahl der Vorgeschlagenen nicht grösser ist als die Zahl der zu Wählenden, kann eine stille Wahl erfolgen. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrats als Erwerungsinstanz kann die Urnenwahl widerrufen, Caroline Rietschi als gewählt erklären und den Namen der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit veröffentlichen.